

15. Wahlperiode

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Claudia Hämmerling (Bündnis 90/ Die Grünen)

vom 17. August 2005 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 19. August 2005) und **Antwort**

Störungsfreie Anbindung des Single-Airport Schönefeld durch die Bahn

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1: Wie bewertet der Senat die Tatsache, dass zur Wiederinbetriebnahme des Anhalter Bahnhofs mehr als ein Jahr Bauzeit erforderlich ist?

Antwort zu 1.: Wie bereits in der Antwort 4 zur Kleinen Anfrage 15/12 635 dargestellt, liegt es nicht in der Zuständigkeit des Berliner Senats, die Art und den Umfang der am Anhalter Bahnhof vorgenommenen Bauarbeiten von DB Station und Service AG zu prüfen und zu bewerten. Unabhängig davon hat der Senat wiederholt die DB AG zu einem frühestmöglichen vollständigen Wiederinbetriebnahmetermine des S-Bahnhofes Anhalter Bahnhof gedrängt.

Frage 2: Wie schätzt der Senat vor dem Hintergrund dieser langanhaltenden Funktionsstörungen die Anfälligkeit des geplanten Schönefelder Flugbetriebes ein, da der unterirdische Bahnhof hier unmittelbar mit dem Terminal verbunden werden soll?

Antwort zu 2.: Bei der Sanierung des durch den Zugbrand schwer beschädigten, als Altanlage anfälligeren Anhalter S-Bahnhofs werden dort zusätzliche Brandschutzanlagen vorgesehen, welche bei dessen Bau noch nicht vorgeschrieben waren.

Der unterirdische Bahnhof für Fern-, Regional- und S-Bahnverkehr im künftigen Flughafen Berlin-Brandenburg International (BBI) wird als Neuanlage u.a. nach neuen Brandschutzrichtlinien erstellt. Zwar kann eine Havarie im Tunnel nie ganz ausgeschlossen werden. Es wird aber davon ausgegangen, dass es im Tunnel-Bahnhof BBI wegen neuzeitlicher Baumethoden und Schutzeinrichtungen nicht zu derartigen Schäden und daher Verzögerungen bei Wiederherstellung beschädigter Anlagenteile im Fall eines Zugbrandes kommen dürfte.

Frage 3: Welche Alternativen zur Anbindung des Flughafens Schönefeld sind im Fall einer Funktionsstörung des unterirdischen Bahnhofs geplant?

Antwort zu 3.: Da der Flughafen BBI auch Straßenanschluss aufweist, ist der Flughafen im Fall einer Funktionsstörung des Bahnbetriebes auch jederzeit oberirdisch durch Busse, Taxen und PKW erreichbar.

Berlin, den 07. September 2005

In Vertretung

K r a u t z b e r g e r

.....
Senatsverwaltung für Stadtentwicklung

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 20. Septemb. 2005)